

Üss'm Laewe gegriffe - Jacobi Robert-Frank

2006

Ich suech a Frau

Ich suech e Frau, ich suech e Frau, doch was fer eini weiss I noch nit ganz genau
Ich weiss numme eins, ich suech e Frau e scheeni, netti, bravi, liewi, gueti Frau

Es derf e jungi sin, was soll ich mit're alte
Es derf e heissi sin, alles numme ken kaldi
Es derf e blondi sin, e brueni, selbsch e roti
Es derf e wildi sin, alles numme ken toti
Es derf e Ditschi sin, denn die duen gäre schaffe
Die war mer liewer als de fine, bloede Affe
Sie derf üss Thailand sin, selbscht üss de Philipine
Wie mich massiere dät vom Scheitel bis zuem Rieme

Wenn sie nit koche kann noh kann mer's schon vergesse
Denn so e Wagges denkt an eins vor allem: 's Fresse
Was noch dezue kommt dät i aui noch gäre krieje
Sie derf des Ärschele schon ab un zu beweje
Denn ich bin noch guet in Schuss, ich bin noch gsund un munter
Ich komm noch immer ruff un komm noch immer runter
Un wer's nit glaubt, der soll's doch einfach mol probiere
Was hätten'r bi denem Spiel schon ze verliere Mesdames

Es derf e Sexbomb sin, die sin nit schwer ze finde
Awer es koschtet Klüwes, so e Bomb ze zinde
Drumm liewer eini wie nit denke duet un babble
Wie mehr m'r denkt un diskutiert, wie mehr duet's rapple
Es derf eini sin mit Geld, noh hätt i nit die Sorje
Wie i an d'andre komm, an die von ewermorje
Ich bin wie e Gockelhahn, ich suech ganz einfach Henne
Wie mich so nemme wie ich bin, wie fuer mich renne

Commentaires

Text und Musik : Robert Frank Jacobi